

# Leitgedanken Gastfreundschaft im Kirchenkreis neun

*Gastfreundschaft verstehen wir nicht als eine Aufgabe, vielmehr als eine grundlegende Kultur. Wir träumen zusammen von einer gastfreundlichen Gemeinde im Kirchenkreis neun.*

## **Gott als grundlegender Gastgeber**

Wir verstehen Gastfreundschaft begründet in Gott, der uns als Gäste aufnimmt. Wir glauben an einen menschenfreundlichen Gott, der uns begegnen möchte und uns liebt, wie wir sind. Wir sind immer Gäste von Jesus Christus, der uns im Abendmahl an seinen Tisch einlädt. Jesus selbst hat sich auch immer wieder zum Gast gemacht, bei allen möglichen und «unmöglichen» Menschen. Wir lassen uns faszinieren davon, dass sich der grundlegende Gastgeber uns immer wieder als Gast nähert.

## **Unsere Kirche ist einladend - alle Menschen sind willkommen**

Jesus begegnete jedem Menschen mit Respekt, Achtung und bringt ihn in Beziehung zu sich. Als Menschen, die selbst willkommen geheissen worden sind, heissen wir andere willkommen. Wir nehmen uns bewusst Zeit uns auf deren Leben, Ideen, Wünsche, Sorgen, Probleme und Träume einzulassen. Wir hören ihnen aufmerksam zu, ohne zu werten und signalisieren ihnen, dass sie gehört wurden.

Besonders in der Tischgemeinschaft im Allgemeinen und beim Abendmahl im Speziellen können Menschen erleben, dass sie in der Gemeinschaft mit Gott und Mitmenschen willkommen sind. Wir tragen dazu bei, dass alle auch in Fremdheit und Unterschiedlichkeit gerne bei uns einkehren, verweilen und wenn sie mögen, sich auf Begegnungen mit Mitmenschen und Gott einlassen. Dies gibt die Möglichkeit, im Leben des Gegenübers Gast zu werden.

## **Wir schaffen Möglichkeiten zur Teilnahme und Teilhabe**

Wir schaffen Orte für Begegnungen und Gemeinschaft. Den Gästen steht es frei, so lange oder kurz zu bleiben, wie sie wollen. Sie werden von uns nicht als Mittel zum Zweck betrachtet.

Die Bedürfnisse und Interessen der Menschen im Kirchenleben sind unterschiedlich. Zusammen suchen wir nach Wegen, wie sie in unserer Gemeinde einen Platz finden können. Sie werden entweder in bestehende Angebote eingeladen oder gemäss ihrer Interessen in die Planung und Umsetzung von diesen miteinbezogen oder sie werden bei der Entwicklung und Gestaltung von neuen Angeboten unterstützt.

## **Menschen werden ganzheitlich angesprochen**

Wir sind uns bewusst, dass wir und unsere Umgebung über unterschiedliche Ebenen auf unsere Gäste wirken. Deshalb gestalten wir unser Wirken einladend und ansprechend. Kirchenräume und Aktivitäten strahlen vermehrt Schönheit, Wohlgeruch und Kreativität aus. Sorgfalt, Liebe und Fantasie gilt auch scheinbar kleinen Dingen, denn diese können grosse Unterschiede machen.

## **Unsere Räume laden zum Verweilen und Handeln ein**

Unsere kirchlichen Räume sind belebt und offen zugänglich. Wir gestalten sie einladend und bringen dadurch Wertschätzung gegenüber unseren Gästen zum Ausdruck.

Wir bieten Spielraum für Eigeninitiative und fördern das kreative Tätigwerden Menschen jeden Alters. Unsere Räumlichkeiten sind ästhetisch gestaltet und gleichzeitig benutzerfreundlich eingerichtet. Unsere Kirchen haben offene Türen im Alltag und an Feiertagen als Orte der Ruhe und der Begegnung mit Gott.